

- 39) Drei dergleichen blau und weiß gedruckt,
- 40) Zwei dergleichen von schwarzem Krepp,
- 41) Ein dergleichen von blauem baumwollenen Zeug,
- 42) Ein dergleichen von blau gefärbtem Kotton,
- 43) Ein weißgenähtes Halbstuch,
- 44) Ein weiß baumwollenes Halbstuch,
- 45) Ein weiß gewebenes Halbstuch mit abgesetzten Blumen,
- 46) Ein doppelt seidenes Halbstuch dunkel und hellbraun schattirt,
- 47) Ein dergleichen schwarzes mit rother Bordüre,
- 48) Ein dergleichen schwarzes mit weißen Streifen,
- 49) Ein floretseidenes Halbstuch, braun mit rothen Streifen,
- 50) Noch eins dergleichen,
- 51) Ein weißbaumwollenes Halbstuch mit rothen Streifen,
- 52) Eine Weibskappe von violettem Kotton mit abgesetzten Blumen,
- 53) Eine dergleichen weiße,
- 54) Eine durchbrochene Weibshaube, auf jeder Seite mit einer Rose,
- 55) Eine weißgeknöpfte Weibshaube,
- 56) Ein Paar perlfarbene Weibstrümpfe,
- 57) Ein paar weiß baumwollene Weibstrümpfe,
- 58) 14 neue hänsene Mannshemden mit P. W. gezeichnet,
- 59) 30 Weibshemden, alt und neu, mit M. W. gezeichnet,
- 60) Ein Stück hänsen Tuch, mehr als 20 Ellen
- 61) Ein dergleichen, ungefähr 10 Ellen,
- 62) 14 Stück theils hänsene und theils flächene und zum Theil mit D. gezeichnete Betttücher,
- 63) Zwei gebildete Tischtücher,
- 64) Vier gestreifte dergleichen,
- 65) Sechs gebildete Handtücher,
- 66) Fünf Stück Kindsermeln mit E. M. D. gezeichnet.

Damit nun sowohl der Gerechtigkeit als auch dem Bestohlenen die erforderliche Genugthuung verschafft werden könne; so werden alle sowohl hohe als niedere Obrigkeiten hierdurch ergebenst und dienstlich ersucht, auf die beschriebene Ablata ein genaues Augenmerk zu richten, gegen Personen, bei denen sich etwas davon findet, vorläufige

Untersuchung anzustellen, sie nach Befinden gefänglich anzuhalten, und damit wegen ihrer Auslieferung das nöthige concertirt werden könne, gefällige Nachricht hieher gelangen zu lassen. Sign. Lichtenberg den 15ten Dec. 1794.

Zürst. Hessisches Oberamt daselbst.
R o o s e.

2) In der verfloffenen Nacht vom 17ten auf den 18ten ist dem Gemeindegewaltmann Johann Tobias Brückmann dem jüngsten zu Auerbach hiesigen Oberamts ein mausfarbened Wallachenpferd mittlerer Größe, welches einen weißen Stern und gestuzte Zähnen vorn am Kopfe hat, diebischer Weise entwendet worden. Gleichwie nun viel daran gelegen ist, daß nicht nur der Verabte zu dem Seinigen wieder gelangen, sondern auch dergleichen Pferdsdiebe bekannt und zur behörigen Strafe gezogen werden mögen; so werden alle hohe und niedere Ortsobrigkeiten ersucht, diesen Diebstahl in ihrer unterhabenden Ortschaften gefällig bekannt machen und im Fall sich der Thäter oder das Pferd finden sollte, solche anhalten zu lassen, und gefällige Nachricht anhero zu ertheilen. Sign. Zwingenberg den 15ten Dec. 1794.

Zürst. Hessisches Oberamt daselbst.
D e n d e r.

3) Den 18ten dieses geschah die Ziehung der zweiten Klasse der hiesigen höchsten Klassenlotterie. Es können nunmehr die Ziehungslisten bei den Herrn Kollektors eingesehen und die Gewinne plansmäßig in Empfang genommen werden.

Darmstadt den 19ten Dec. 1794.

Von Generaldirektions wegen.

4) Es ist zu Buchach eine oblig eingetragene Ziegelbrennerei, so erb- und eigenthümlich ist, entweder aus der Hand zu verkaufen, oder zu verleihen. Liebhaber dazu können sich bei dem dortigen Zürst. Inspector Spamer melden.

5) Es wünschte jemand folgendes Werk: Bestia bicornis — Mierseburg 1686. bey Christoph Florberg in 4. käuflich an sich zu bringen. Der etwaige Besitzer dieses Buchs kann, im Fall des Verkaufs, den Liebhaber auf dem Landzeitungs-Komtoir erfahren.